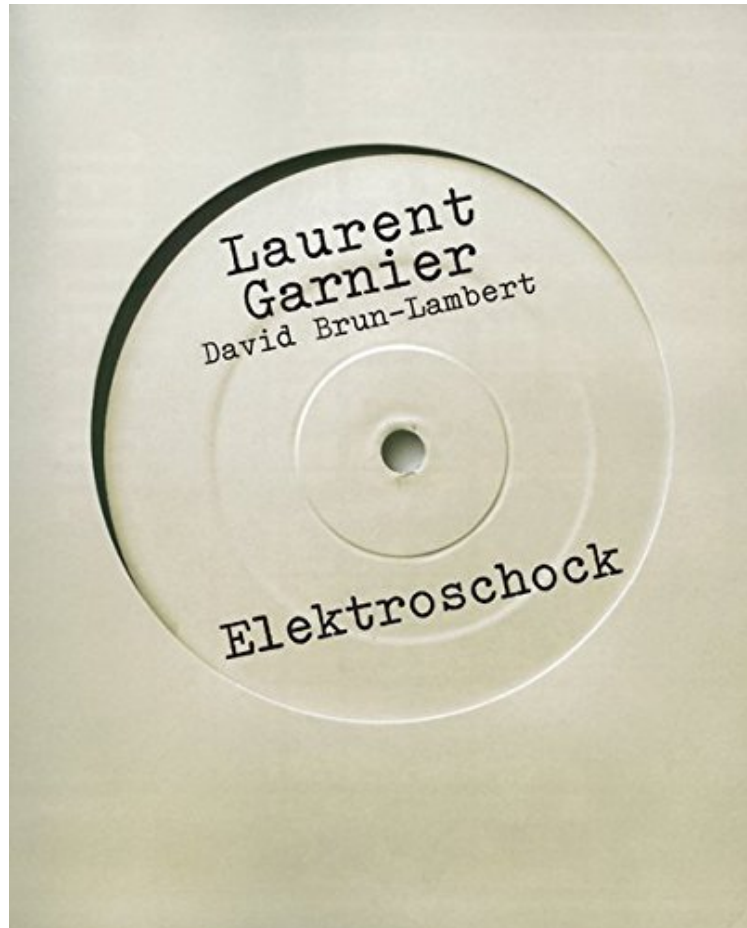


Elektroschock - Die Geschichte der elektronischen Tanzmusik

Von Laurent Garnier, David Brun-Lambert
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #74295 in BcherMarke: HANNIBALVerffentlicht am: 2005-01-27Abmessungen: 8.31 x 1.06b x 6.77l, Einband: Taschenbuch296 Seiten | File size: 33.Mb

Von Laurent Garnier, David Brun-Lambert : Elektroschock - Die Geschichte der elektronischen Tanzmusik
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elektroschock - Die Geschichte der elektronischen Tanzmusik:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte der elektronischen Musik aus nationaler, franzsischer SichtVon HRIn diesem Buch geht es darum wie Garnier House in England kennen lernt und seinen Kampf House und Techno in Frankreich salonfhig zu machen. Dies ist fr mich auch die Schwche des Buches. Es konzentriert sich zu sehr auf die Szene in Frankreich. Die Szene in Deutschland wird nur nebenbei erwht. Da mich diese nationalistische Sichtweise nicht interessiert habe ich das Buch nicht bis zu Ende gelesen.9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SuperVon AtzepengWer Einblicke in die Welt der elektronischen Musik aus Sicht eines namhaften Dj's bekommen mchte, sei dieses Buch ans Herz gelegt.Es wird ber die 80er Jahre erzht, als Acid House noch eine Bewegung war, wer die Protagonisten dieser Szene waren und wie sich eine Szene entwickelte.Laurent Garnier schreibt von seinen unzhligen Reisen in die

bekanntesten Clubs der Welt (Hacienda Manchester, Rex Club Paris usw.) ,seine Eindrcke und Erlebnisse sowieber die Szene in den USA, allen voran Detroit und Chicago und deren Musiker und Produzenten. Auch ber die deutschen Clubs wie das Omen oder der Tresor wird berichtet.Auf die deutschen early Raves, Veranstalter und die Dj's der ersten Stunde wird auch eingegangen.Man mchte es nicht glauben, was dieser Mann schon erlebt hat. Aber wer House und Techno kennt, wei, dass alles mglich ist.Man erlebt eine Zeitreise aus den Anfngen der elektronischen Musik (Kraftwerk, Tangerine Dream) , die Entwicklung der 90er mit ihren Phnomenen, Labels, Subszenen,- stile, Star-Dj's, Verlegern, Zeitschriften, Clubs Raves, Supergagen, die Kommerzialisierung bis zum der Blase und wie es danach weiter ging.So manch alteingesessener Hase wird in diesem Buch das ein oder andere Detail finden, was er noch nicht kannte, und wird sich ein Schmunzeln nicht verkneifen knnen. Fr die jngere Generation vollgestopft mit Informationen.Es gibt Leute die werfen mit Stzen und Begriffen nur so um sich. Aber wer wei denn noch was "Jack your Body" bedeutet?Hier wird alles ausfhrlich erklrt. Mit Titel, Interpret und was geschah, wenn diese und jene Platte aufgelegt wurde.9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interesse bekommen? Dann fangen Sie an zu lesen - ich kann's nur empfehlen!Von Simon StterlinElektroschock, ein Buch voller Worte ber die Geschichte elektronischer Tanzmusik. Die enge Zusammenarbeit von David Brun-Lambert und Laurent Garnier hat sich "ausgezahlt". Angefangen bei der Entstehung durch eine aufkommende Szene, begleitet von Laurent Garnier's Entwicklung parallel hierzu. Dieses "Werk der Literatur" ist Biografie und Entstehungsgeschichte in einem. Ich bin wirklich kein Lesewurm, trotzdem war ich gepackt und konnte das Lesen nicht lassen. Die Periode, von Beginn an bis dato wird fr den Leser wortgewandt erklrt - So erfhrt man interessante Sachen ber die Entstehung erster Clubs, ursprnglicher Philosophie vieler Anhnger, sowie teils kuriose Geschichten. England als aktiver Wegbegleiter spielt eine groe Rolle, aber auch in Frankreich wurde krftig experimentiert.Auch der Widerstand vom "personifizierten" Gesetz und abgeneigten Presse-Leuten voller Vorurteilen wird hier stark zum Ausdruck gebracht. Kurz gesagt: Von Seite zu Seite bekommt man tiefgrndige Einblicke der frhen 90er-Jahre. Natrlich ist auch die deutsche Szene von frh an mit von der Partie und schon damals machte sich ein beraus aktiver DJ einen Namen - Sven Vth. Einflsse jeglicher Art wurden mit der Zeit hrbar und es formte sich ein eigenstndiges Genre fr elektronische Musik. Die zunehmende Begeisterung fr Events wie allem voran der Loveparade in Berlin sind wohl ausschlaggebend gewesen fr eine stetig wachsende Sympathie elektronischer Tanzmusik... Viel Spa!

ProduktbeschreibungDie Geschichte der elektronischen Tanzmusik'Man muss seine Musik nicht lieben, um dieses Buch mit Genuss zu lesen.'Rolling Stone FrankreichIn 2 jhriger Kleinstarbeit hat Garnier 15 Jahre Techno und DJ-Dasein inBuchform gebracht. Es ist zwarschon eine Art Autobiographie, aber gleichzeitig auch ein gut zu lesenderberblick ber die Geschichte derpopkulturellen elektronischen Tanzmusik! Das Buch bleibt trotz einem ganzenHaufen von Namen undZahlen immer bersichtlich und verstndlich! Besonderes Highlight: dierelevante Musik zu den einzelnenZeitabschnitten ist am Rande der Seiten in Form von Playlisten festgehalten,und die kann man sich beimLesen auch noch bers Internet anhren! Gekonnt, Herr Garnier! Sehr gekonnt!Radio Fritz1987, Manchester: Im Hacienda Club kndigt sich die letzte groe Revolutionin der Geschichte der Popmusikan. 15 Jahre spter ist Techno ein weltweites Phnomen, die Platten verkaufensich millionenfach, undTechno-sthetik ist zum festen Bestandteil der kulturellen Landschaftgeworden. Fr seine Geschichte derelektronischen Musik von den Anfngen in den schwarzen Gettos der USA biszum globalenWirtschaftsfaktor Anfang des 21. Jahrhunderts schpft Laurent Garnier ausseinen reichhaltigen persnlichenErinnerungen und Erfahrungen. Als einer der prgenden Protagonisten derBewegung, als Insider undprivilegiertes Zeitzeuge blickt er hinter die Kulissen und lsst dieEntwicklung aus der leidenschaftlichenPerspektive des Praktikers Revue passieren.

PressestimmenMan muss seine Musik nicht lieben, um dieses Buch mit Genuss zu lesen. (Rolling Stone (Frankreich))Ein besonderes Schmankerl ist der 30-seitige Exkurs ber Detroit mit langer Textpassagen von Jeff Mills und Mike Banks. (de:bug)Kurzbeschreibung1987, Manchester: Im Hacienda Club kndigt sich die letzte groe Revolution in der Geschichte der Popmusik an. 15 Jahre spter ist Techno ein weltweites Phnomen; die Platten verkaufen sich millionenfach, und Techno-sthetik ist zum festen Bestandteil der kulturellen Landschaft geworden. Fr seine Geschichte der elektronischen Musik von den Anfngen in den schwarzen Ghetto der USA bis zum globalen Wirtschaftsfaktor Anfang des 21. Jahrhunderts schpft Laurent Garnier aus seinen reichhaltigen persnlichen Erinnerungen und Erfahrungen. Als einer der prgenden Protagonisten der Bewegung, als Insider und privilegiertes Zeitzeuge blickt er hinter die Kulissen und lsst die Entwicklung aus der leidenschaftlichen Perspektive des Praktikers Revue passieren. Ich erzhle die Geschichte von Techno, wie ich sie erlebt habe. Mein Freund David hat mich ein Jahr lang zwei Tage pro Woche interviewt, und aus all diesen Sessions haben wir dann das Buch zusammen geschrieben. Dabei geht es aber nicht nur um mich. Wir haben auch Gesprche mit anderen Leuten gefhrt, zum Beispiel Mad Mike, der ber Detroit heute redet. Mit Jeff Mills, der erzht, wie Techno in Detroit entstanden ist. Mit den Hacienda-Jungs in Manchester. Mit Partypromotern insgesamt waren es um die 20 Leute. Es geht auch um die anderen Dinge, die Techno ausmachen: Schwei, Emotionen, Liebe, Ecstasy, die Naivitt, mit der wir alle damals an die Sache rangegangen sind, die Strukturen, die sich entwickelt haben, die zunehmende Kommerzialisierung. Mein Buch ist nicht nur positiv. Im

Gegenteil. Ich schreibe ganz offen darüber, was falsch gelaufen ist. Das Geld und die Medien haben die Szene kaputtgemacht. Aber alle haben das Spiel mitgespielt. Es wurde einfach irgendwann völlig unreal, zum Beispiel, auf der Love Parade vor einer Million Leute zu spielen nur ein Verrückter würde da nicht mitmachen. Der Autor im Gespräch mit Karin Richter von der Zeitschrift ravelineAutorenkommentarIch erzähle die Geschichte von Techno, wie ich sie erlebt habe. Mein Freund David hat mich ein Jahr lang zwei Tage pro Woche interviewt, und aus all diesen Sessions haben wir dann das Buch zusammen geschrieben. Dabei geht es aber nicht nur um mich. Wir haben auch Gespräche mit anderen Leuten geführt, zum Beispiel mit Mad Mike, der über Detroit heute redet. Mit Jeff Mills, der erzählt, wie Techno in Detroit entstanden ist. Mit den Hacienda-Jungs in Manchester. Mit Party promotern - insgesamt waren es um die 20 Leute. Es geht auch um die anderen Dinge, die Techno ausmachen: Schweiß, Emotionen, Liebe, Ecstasy, die Naivität, mit der wir alle damals an die Sache rangegangen sind, die Strukturen, die sich entwickelt haben, die zunehmende Kommerzialisierung. Mein Buch ist nicht nur positiv. Im Gegenteil. Ich schreibe ganz offen darüber, was falsch gelaufen ist. Das Geld und die Medien haben die Szene kaputtgemacht. Aber alle haben das Spiel mitgespielt. Es wurde einfach irgendwann völlig unreal, zum Beispiel, auf der Love Parade vor einer Million Leute zu spielen - nur ein Verrückter würde da nicht mitmachen." Der Autor im Gespräch mit Katrin Richter von der Zeitschrift raveline